FRIEDBURG

Jahresbericht 2019
der Gemeindesozialarbeit

Jahresbericht 2019 der Friedeburger Gemeindesozialarbeit

Erstellt durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindesozialarbeit

Sabrina Feldmann
Pia Schulz
Marion Seter
Ina Sibin
Dirk Wagner

Inhalt

Inhalt..... 3

Einrichtungen der Sozialarbeit 4-10

JuSt bi't Bad Friedeburg..... 6-7

Jugendzentrum Horsten..... 8

Jugendzentrum Reepsholt..... 9

Jugendraum Wiesedermeer..... 10

Netzwerkarbeit..... 11

Veranstaltungsarbeit..... 12

Ferien(s)pass 2019 13

Jugendparlament 14

Einrichtungen der Sozialarbeit

Auch wenn nach den im Jahr 2018 abgeschlossenen Baumaßnahmen im ehemaligen Jugendzentrum Friedeburg und der damit verbundenen inhaltlichen Neuausrichtung der Gemeindesozialarbeit neue Zielgruppen erschlossen wurden, bleibt der wesentliche Schwerpunkt der gemeindlichen Sozialarbeit eine dezentrale offene Jugendarbeit im JuSt bi't Bad Friedeburg, in den Jugendzentren Horsten und Reepsholt, sowie in den Jugendräumen Wiesedermeer und Etzel. Im Herbst 2019 wurde in Zusammenarbeit mit Gemeindeverwaltung und externen Anbietern sozialer Dienstleistungen mit der Erarbeitung eines inhaltlichen Konzeptes begonnen, das folgende Ziele berücksichtigen soll:

- Partizipation von Kindern, Jugendlichen, Eltern und Senioren im Sozialraum
- Förderung und Wertschätzung des bürgerlichen Engagements
- Stärkung des Engagements von Migrantinnen und Migranten
- Reduzierung des Mobilitätsaufwands
- Unterstützung von Bürgerinnen und Bürgern mit Problemen aufgrund von Flucht oder Migration
- Sinnvolle Freizeitgestaltung
- Chancenverbesserung
- Einzelfallhilfe

Die Ziele und Arbeitsschwerpunkte der Gemeindesozialarbeit orientieren sich an den konkreten Bedarfen des Sozialraums, die kontinuierlich erhoben werden.

Die Gemeindesozialarbeit bietet somit Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Friedeburg aller Nationalitäten, Altersgruppen, sozialen Schichten und ethnischen Überzeugungen einen niederschwelligen Zutritt zu verschiedenen Beratungs-, Freizeit- und Bildungsangeboten.

Die Einrichtungen der Jugend- und Sozialarbeit werden von den pädagogischen Fachkräften Dirk Wagner und Marion Seter sowie einer Helferin im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes betreut. Die Sozialpädagogin Ina Sibin begleitet den weiteren Aufbau von Angeboten der Familienpädagogik und der frühkindlichen Förderung und verstärkt die Öffentlichkeitsarbeit des Jugend- und Sozialtreffs Friedeburg. Während der Ferienzeit unterstützte sie außerdem die offene Jugendarbeit und die Ferienbetreuung. Gemeinsam mit Sabrina Feldmann betreut sie außerdem die zu Beginn des Jahres eingeführte, tägliche soziale Sprechstunde. Frau Feldmann ist außerdem regelmäßig weiterhin Ansprechpartnerin für alle Fragen der Integrations- und Flüchtlingsarbeit und koordiniert das Sommerferienprogramm sowie das Jugendparlament. Einmal wöchentlich kommt das Team der Gemeindesozialarbeit zu gemeinsamen Dienstbesprechungen zusammen.

Im Rahmen der offenen Jugendarbeit wird weiterhin sehr viel Wert auf Partizipation der Kinder und Jugendlichen gelegt. Einmal monatlich trifft sich ein Jugendhaussprecherrat, in dem aus dem Besucherkreis demokratisch gewählte Sprecherinnen und Sprecher, ehrenamtliche Jugendleiter und hauptamtliche Mitarbeiter gemeinsam über das Programm der Jugendarbeit, über Anschaffungen oder über Konflikte diskutieren.

Zu den bereits verfügbaren sechs ehrenamtlichen, gemeindlichen Jugendleiterinnen und Jugendleitern kamen im November 2019 noch zwei weitere Ehrenamtliche hinzu, die erfolgreich ihre Jugendleiterausbildung in der Jugendbildungsstätte Wittmund/Asel absolvierten.

Ansprechpartner in der Gemeindesozialarbeit

Dirk Wagner
offene Jugendarbeit
dirk.wagner@friedeburg.de

Marion Seter
offene Jugendarbeit
marion.seter@friedeburg.de

Ina Sibin
Erziehungs- und Familienhilfe
ina.sibin@friedeburg.de

Sabrina Feldmann
Integration und Ehrenamt
sabrina.feldmann@friedeburg.de

Pia Schulz
Bundesfreiwilligendienst

JuSt bi't Bad Friedeburg

Schützenweg 23, 26446 Friedeburg
Tel.: 04465/7035

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	08:30 Uhr bis 12:30 Uhr
und	
Montag	14:30 Uhr bis 19:00 Uhr
Dienstag und Mittwoch	13:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Donnerstag	14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag	14:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Jugendzentrum Horsten

Horster Schulweg 5, 26446 Friedeburg

Öffnungszeiten:

Montag	15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Dienstag und Samstag	15:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Donnerstag	15:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Jugendzentrum Reepsholt

Steenweg 31, 26446 Friedeburg

Öffnungszeiten:

Mittwoch	14:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Jugendraum Wiesedermeer

Wiesedermeerer Hauptstr. 43, 26446 Friedeburg

Öffnungszeiten:

Donnerstag	15:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Freitag	15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Jugendraum Etzel

Etzeler Dorfstraße 21 , 26446 Friedeburg

JuSt bi't Bad Friedeburg

An keinem anderen der der Gemeindesozialarbeit zur Verfügung stehenden Standorte wird die Erschließung neuer Zielgruppen innerhalb der Gemeindesozialarbeit so deutlich sichtbar, wie im JuSt bi't Bad Friedeburg, dem ehemaligen Jugendzentrum im Schützenweg. Mit der Umstrukturierung ist das JuSt ein Ort der Begegnung für Jung und Alt geworden. Das Haus vernetzt verschiedene Zielgruppen miteinander. Gestützt wird die wechselseitige, sinnvolle Ergänzung einzelner Angebote untereinander von einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit öffentlicher und freier Träger.

Dennoch bleibt auch nach der Erweiterung des Angebotes die offene Jugendarbeit Schwerpunkt der Gemeindesozialarbeit im JuSt bi't Bad Friedeburg. Für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene hat das JuSt montags, dienstags, mittwochs und freitags geöffnet. Am Dienstag bietet die Jugendpflege spezielle Angebote für Kinder von 8-12 Jahren (JUZ for Kids). Darin eingebunden ist ein Integrationsprojekt für Kinder, das von der AWO betreut wird (Stark in die Zukunft).

Das Angebot der offenen Jugendarbeit wird während der Öffnungszeiten durch regelmäßige Angebote wie eine Koch- und Back AG, eine Kreativ-AG und eine Hallenfußball AG verstärkt. Die Hallenfußball-AG nahm erneut am Freizeitturnier der Gemeinde Friedeburg und an einem von der Jugendpflege Schortens organisierten Mitternachtsturnier teil. Die Kreativ-AG steuerte mit der Erstellung eines Bullet Journals und dem Projekt „Wohnzimmer" in der sich Jugendliche unter anderem an der Herstellung eines Palettensofas ausprobierten, zwei interessante Angebote bei.

Aktuell gehören 54 Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 18 Jahren zu den Besucherinnen und Besuchern des offenen Jugendangebotes im JuSt bi't Bad. 10 bis 15 Jugendliche und junge Erwachsene sind zur Gruppe der Stammbesucher zu zählen.

Nicht nur für Jugendliche wird seit Beginn des Jahres eine Fahrradwerkstatt im JuSt angeboten. Immer montags von 14.30 bis 16.00 Uhr steht der ehrenamtliche Mitarbeiter Martin Focken allen Besucherinnen und Besuchern mit Rat und Tat zur Seite. Neu im Angebot der Gemeindesozialarbeit ist seit Anfang 2019 auch die soziale Sprechstunde, in der Bürgerinnen und Bürger montags bis freitags von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und zusätzlich donnerstags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr sämtliche Anliegen mit sozialem Schwerpunkt vorbringen können.

Der Jugend- und Sozialtreff ist zu einem Ort der Begegnung und des Austauschs für Kinder, Jugendliche, (junge) Erwachsene mit und ohne Kinder, sowie für Senioren geworden. Neubürgerinnen und Neubürger haben die Möglichkeit, Anschluss zu finden, Vereine und Gruppen kennenzulernen und sich bei Veranstaltungen oder im offenen Bereich auszutauschen. Der Jugend- und Sozialtreff bietet Raum, sich regelmäßig auszutauschen und Interessensgemeinschaften zu gründen. Die gelebte Vielfalt wurde im März mit der Teilnahme an einer Fotoaktion im Rahmen der landkreisweiten Anti- Rassismus-Woche demonstriert. An einer bunten Fotowand setzten viele Bürger der Gemeinde Friedeburg mit ihren Porträts ein Zeichen gegen Fremdenhass. Gleichzeitig wurde öffentlichkeitswirksam ein Metallschild „Respekt! - Kein Platz für Rassismus“ am Eingang der Einrichtung angebracht.

Veranstaltungsübersicht

Anbieter	Angebot
Gemeindesozialarbeit	Mutter-Kind-Spielkreis
AWO	Stark in die Zukunft
AWO	Nähcafè
Selbsthilfekontaktstelle Wilhelmshaven-Wittmund	Diverse Selbsthilfegruppen
Caritas	Migrationsberatung
Caritas	Cafè Kinderwa(a)gen
VHS	Arbeitslosenberatung – dezentrale Aktivierung
Tanzschule Jens Trotte	Fit Dank Baby
Frau Anja Arians	Malkreis für Frauen
Herr Martin Focken	Fahrradwerkstatt
Frau Tomma Striowsky	Yoga
Mediothek Friedeburg	Media.labs

Jugendzentrum Horsten

Das Haus der Jugend Horsten im Schulweg hat dienstags und samstags von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr und donnerstags von 15:00 bis 21:00 Uhr für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren geöffnet. Aktuell gehören 39 Mädchen und Jungen bis einschließlich 18 Jahren zu den Besucherinnen und Besuchern des Jugendzentrums, die Hälfte dieser Jugendlichen sind zur Stammbesuchergruppe zu zählen.

Im Haus der Jugend Horsten steht den Jugendlichen ein Billard-Tisch, ein Kickertisch, eine Spielekonsole, diverse Gesellschaftsspiele und kostenloses W-LAN zur Verfügung. Gemeinschaftsaktivitäten werden spontan organisiert und bestehen aus gemeinsamen Grillabenden oder Fußball spielen. Im November nahm eine Gruppe aus dem Besucherkreis an einem FIFA 19-Playstation Turnier der Jugendpflege Esens teil und erreichte dort den 5. Platz. Zwei Besucher nahmen im Sommer mit mehreren selbstproduzierten Musikvideos, die auch im Jugendzentrum Horsten gedreht wurden ain einem Video-Rap-Battle teil.

Auch im Jugendzentrum Horsten hat sich ein spezielles Angebot für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren (JuZ for Kids) etabliert, an dem montags von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr stets 10 bis 15 Kinder teilnehmen.

Ende des Jahres 2019 begannen die Planungen für einen jugendgerechten und barrierefreien Umbau des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses im Fasanenweg Horsten. Mehrmals haben sich Vertreter der Gemeindeverwaltung, der Grundschule und der Gemeindesozialarbeit getroffen, um eine multifunktionale Nutzung der Räumlichkeiten zu planen. Die Jugendlichen Nutzerinnen und Nutzer haben bereits die Bereitschaft signalisiert, aktiv an den Umbau- und Umzugsarbeiten mitzuwirken.

Jugendzentrum Reepsholt

Im Jugendzentrum Reepsholt treffen sich an jedem Mittwoch in der Zeit von 14:00 Uhr bis 20:00 unter Anleitung von Marion Seter und dem ehrenamtlichen Jugendleiter Dennis Hrms mittlerweile 10 bis 15 Jugendliche zwischen 15 und 19 Jahren. Zum regelmäßigen Angebot gehören Koch- und Backnachmittage oder Spieleabende. Die Gruppe beteiligte sich mit einem eigenen Stand am internationalen Sommerfest der Gemeindesozialarbeit und des Jugendparlaments.

Insgesamt kann die Entwicklung der Jugendgruppe im Jugendzentrum Reepsholt als erfreulich angesehen werden, deutlich wird jedoch auch dass die Räumlichkeiten den Anforderungen eines Jugendzentrums nur eingeschränkt gerecht werden. Die Planungen für eine Mitnutzung des Pfarrhauses an der Frieslandstraße werden daher ausdrücklich unterstützt.

Jugendräume Wiesedermeer und Etzel

Der Jugendraum Wiesedermeer öffnet jeweils donnerstags und freitags von 15.00 bis 18.00 Uhr Am Donnerstag wird die Jugendgruppe von der Sozialpädagogin Marion Seter betreut, am Freitag öffnet der ehrenamtliche Jugendleiter Peter Seter die Räumlichkeiten neben dem evangelisch-lutherischen Kindergarten.. Aktuell wird der Jugendraum von 10-15 Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 19 Jahren besucht. Es werden Koch- und Backaktionen, so wie Film- und Spieleabende angeboten. Außerdem organisieren die Jugendlichen in regelmäßigen Abständen LAN-Partys.

Mit Unterstützung von Mobiles Kino Niedersachsen und in Kooperation mit der Dorfgemeinschaft fand im Januar ein gut besuchter Filmnachmittag für Kinder in Marcardsmoor statt.

In diesem Jahr wurden mit Kindern aus Wiesedermeer mehrere Fahrten unternommen, zum Beispiel in die Eishalle Sande oder ins Kino Aurich.

An einer Ferien(s)passveranstaltung „Basteln mit Müll“ beteiligten sich 10 Kinder. Beim Internationalen Sommerfest im Freibad Friedeburg verkauften Jugendliche aus Wiesedermeer Kuchen, Waffeln und Tee. Die Jugendgruppe aus Wiesedermeer unterstützte außerdem das Gespannpflügen in Wiesedermeer mit verschiedenen Aktionen für Kinder.

Im Jugendraum Etzel konnte auch im Jahr 2018 kein dauerhaftes Jugendangebot etabliert werden. Weiterhin genutzt werden die Räumlichkeiten jedoch vom Tisch-Fußballclub „Liek ut Etzel“.

Netzwerkarbeit

Auch wenn im Zuge der Neugestaltung der Räumlichkeiten am Schützenweg viele neue Kooperationspartner gewonnen werden konnten, nimmt die Zusammenarbeit mit Einrichtungen und Behörden der Jugendhilfe nach wie vor einen herausragenden Stellenwert in der Vernetzung mit anderen Institutionen ein.

Die Gemeindesozialarbeit ist weiterhin im **Arbeitskreis Sucht** (Diakonisches Werk) und im Arbeitskreises **Schulsozialarbeit** (Präventionsrat) aktiv. Die Polizei Wittmund verweist auf steigende Fallzahlen bei der Drogenkriminalität. Aus jugendpflegerischer Sicht bleibt aber der riskante Umgang mit Alkohol das größere Problem.

Der runde Tisch **„Jugendkriminalprävention**“, bei dem sich die Schule „Altes Amt Friedeburg“, die Polizei und das Jugendamt mit der Gemeindesozialarbeit über aktuelle jugendrelevante Themen austauschen, kam im Jahr 2019 zweimal zusammen.

Mehrere Schülerinnen und Schüler der BBS Wilhelmshaven und der BBS Varel, sowie der KGS Wittmund absolvierten ein Praktikum im JuSt bi't Bad Friedeburg. Ein weiterer Schüler leistete auf Anweisung der Jugendgerichtshilfe 15 Stunden gemeinnützige Arbeit ab.

Besonders hervorzuheben ist die Zusammenarbeit mit der **AWO (Kreisverband Wittmund)**, die mit zwei großen Integrationsprojekten das Angebot besonders für neu zugewanderte Mitbürgerinnen und Mitbürger erweiterte. Die schon seit einiger Zeit erfolgreiche Zusammenarbeit bei der Vermittlung von Helferinnen und Helfern im Bundesfreiwilligendienst und im Freiwilligen Sozialen Dienst konnte so noch weiter ausgebaut werden.

Weiterhin hat die Gemeindesozialarbeit gemeinsam mit Caritas das “Netzwerk-Treffen Integration“ initiiert. Hierzu treffen sich vierteljährlich die Vertreter der Gemeindesozialarbeit, Caritas, AWO, Kirchengemeinde Friedeburg, Bildungsprogramm Kita- Einstieg und Koordinierungsstelle für Migration und Teilhabe und tauschen sich über aktuelle migrationsrelevante Themen aus, sprechen über Probleme, suchen nach Lösungswegen und planen weitere gemeinsame Aktionen und Events.

Auch die schon bisher positive Zusammenarbeit mit der **Mediothek Friedeburg** konnte im Jahr 2019 noch einmal vertieft werden. Gefördert von der **Stiftung Lesen** hat im Januar 2019 das gemeinsame Projekt „media.lab“ begonnen mit dem Ziel, Jugendlichen ab 12 Jahren unterschiedliche Arten von Medien näher zu bringen, und sie zum Lesen anzuregen. An jedem Dienstag zwischen 14:00 Uhr und 15:30 Uhr nehmen etwa zehn Kinder und Jugendliche mit einem Durchschnittsalter von etwa 12 Jahren dieses Angebot wahr, das beispielsweise die Produktion von Trickfilmen beinhaltet.

Veranstaltungsarbeit

Neben der offenen Jugendarbeit in den einzelnen Einrichtungen gehört die Organisation und Durchführung oder die Beteiligung an Veranstaltungen in – und außerhalb der Häuser zu den Schwerpunkten der gemeindlichen Sozialarbeit.

Ausflüge und Fahrten
• Heidepark Soltau
• Tierpark Thüle
• Spielstadt Wanngerland
• Lasertag Arena Wilhelmshaven
• Eishalle Sande
• Jumphouse Bremen
• Jobmesse job4u Wilhelmshaven

Veranstaltungen im Umfeld der Einrichtungen

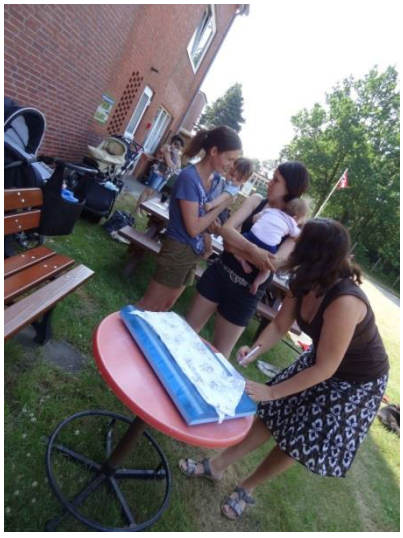
Veranstaltungsort	Veranstalter	Veranstaltung
JuSt bi't Bad	Gemeinde/FRF	Eiswette
	Gemeindesozialarbeit/ Landkreis Wittmund	Dankeschön Frühstück für Ehrenamtliche
	Gemeindesozialarbeit	Nachhaltigkeitswoche
	Gemeindesozialarbeit	Kleider- und Spielzeugbörse
	Gemeindesozialarbeit	Internationales Sommerfest
	AWO	Anti-Rassismus-Woche
	Oldtimerfreunde Friedeburg	Oldtimercafè im Rahmen des Festivals
	Jugendparlament/ Gemeindesozialarbeit	Workshop „Klimawandel und Nachhaltigkeit im jugendlichen Alltag“
	Gemeindesozialarbeit	Kleider- und Spielzeugbörse
	Caritas	Weihnachtszauber im JuSt
	Gemeindesozialarbeit	Trageberatung für Babys
Jugendzentrum Horsten	Gemeindesozialarbeit	Halloween-Party
	Gemeindesozialarbeit	Bastel- und Backaktion
Jugendraum Wiesedermeer	Gemeindesozialarbeit/ Dorfgemeinschaft	Adventsfrühstück
	Gemeindesozialarbeit/ RuFk Altes Amt Friedeburg	Beteiligung am Gespannpflügen
	Gemeindesozialarbeit/ Dorfgemeinschaft	Mobiles Kino in Marcardsmoor

Ferien(s)pass

In Zusammenarbeit mit 28 Gruppen und Vereinen wurde auch im Jahr 2019 wieder ein umfangreiches Sommerferienprogramm organisiert, das insgesamt 75 Veranstaltungen umfasste. Auch der Einsatz der Online-Plattform hat sich etabliert, nur bei 8 Veranstaltungen war noch eine Direktanmeldung beim Anbieter gewünscht.

Die Gemeindesozialarbeit und das Jugendparlament steuerten insgesamt 23 Ferienpassaktionen bei, an denen insgesamt 306 Mädchen und Jungen teilgenommen haben. In diese Teilnehmerzahl nicht mit eingerechnet sind die Besucherinnen und Besucher des internationalen Sommerfestes am 29.06.2019, das insgesamt rund 1.000 Gäste ins Waldfreibad lockte.

109 Kinder im Alter von 8 bis 12 nahmen am von der Mediothek Friedeburg organisierten Sommerleseclub „Books and Action“ teil, bei dem neben diversen Leseangeboten, für einige Kinder auch eine Erkundung des Ökosystems Wattenmeer am Südstrand Wilhelmshaven Programmbestandteil waren.



Auch die 12 von der Spring-Ranch in Bentstreek organisierten Veranstaltungen erfreuten sich mit über 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmern großer Beliebtheit. Unter den Sportvereinen waren mit jeweils vier Einzelangeboten der TSV Marx und der TuS Horsten-Etzel am stärksten vertreten.

Nach Abschluss des Ferienpasses wurden die Anmeldelisten mit den Erfahrungsberichten der Veranstalter abgeglichen. Bei den 67 ausgewerteten Veranstaltungen wurden insgesamt 1028 Teilnehmerinnen und Teilnehmer verzeichnet, was einem Durchschnitt von mehr als 15 Gästen pro Veranstaltung entspricht. .

In den Oster-, Sommer- und Herbstferien 2019 wurde in den Räumlichkeiten des JuSt bi’t Bad wieder eine Ferienbetreuung für Grundschulkinder angeboten. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindesozialarbeit betreuten dabei zwischen 16 und 45 Kinder.

Jugendparlament

Seit mittlerweile mehr als fünf Jahren steht Dennis Harms der politischen Vertretung der Friedeburger Jugend als Jugendbürgermeister vor. Maja Mienits bekleidet weiterhin das Amt der stellvertretenden Jugendbürgermeisterin, Deike Köster ist Schriftführerin des Jugendparlaments. Seit Mitte 2019 gehört Marieke Schoon nach dem Ausscheiden eines Mitgliedes aus dem Jugendparlament dem insgesamt Neun-Köpfigen Gremium an.

Neben der Durchführung von sieben eigenen Sitzungen und der Teilnahme an Sitzungen der Fachausschüsse und des Gemeinderates der Gemeinde Friedeburg, steht die Veranstaltungsarbeit im Fokus der Mitglieder des Jugendparlaments.

Das internationale Sommerfest im Waldfreibad Friedeburg ist mittlerweile zu einem etablierten Programmpunkt im Friedeburger Veranstaltungskalender geworden. Bereits zum vierten mal veranstaltete das Jugendparlament in Zusammenarbeit mit der Jugendpflege dieses Begegnungsfest, bei dem Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammen kommen und bei gemeinsam zubereiteten Speisen Erfahrungen austauschen. Knapp 1.000 Besucherinnen und Besucher strömten bei bestem Wetter am 29.06.2019 auf das Gelände der ehemaligen Skateanlage ins Waldfreibad Friedeburg.

Übertroffen wurde diese Besucherzahl im vergangenen Jahr nur durch die Eiswette zwischen Bürgermeister Helfried Goetz und Karl-Heinz Sünkenberg vom Friesisischen Rundfunk, bei der mehr als 1.500 Besucherinnen und Besucher den Weg ins Waldfreibad Friedeburg fanden. Das Jugendparlament unterstützte diese Veranstaltung mit einem Getränkestand.

Schwerpunkt der inhaltlichen Arbeit im Jahr 2019 war auch für das Friedeburger Jugendparlament die globale Klimaschutzbewegung. In Absprache mit der Schule Altes Amt Friedeburg organisierte das Jugendparlament im März eine Aktion im Rahmen der ersten globalen fridays for future Demonstrationen. Ganz bewusst wurde dabei der Austausch mit der Schule Altes Amt Friedeburg gesucht, um einerseits ein Mahnsignal an die Gesellschaft zu richten, die Belange des Klimaschutzes ernst zu nehmen, andererseits aber den damit verbundenen Unterrichtsausfall in engen Grenzen zu halten. Gemeinsam mit der Gemeindesozialarbeit und der Verwaltung führte das Jugendparlament in den Osterferien einen ganztätigen Workshop durch, in dem sich die Jungparlamentarier dem Themenbereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit näherten, Forderungen formulierten und Veranstaltungsideen sammelten. Das Jugendparlament wird sich den Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Interesse der Lebensbedingungen der Jugend weiterhin widmen und auch in 2020 versuchen ausgewogen Position zu beziehen.

Dies wird auch eine der Aufgaben des neuen Jugendparlaments werden, dass im ersten Halbjahr 2020 gewählt werden soll. Das 5. Friedeburger Jugendparlament wird personell einschneidende Veränderungen erleben. Durch eine vom Jugendparlament beschlossene, und durch den Gemeinderat am 04.12.2019 bestätigte Änderung an Satzung und Wahlordnung für das Jugendparlament kann Jugendbürgermeister Dennis Harms nach rund zehnjähriger Tätigkeit im Gremium aus Altersgründen nicht erneut antreten.

Die Mitglieder des 4. Friedeburger Jugendparlaments

Dennis Harms
Jugendbürgermeister
23 Jahre, OT Hesel

Maja Mienits,
stv. Jugendbürgermeisterin
19 Jahre, OT Dose

Deike Köster,
Schriftführerin
17 Jahre, OT Etzel

Jan Friedrichs
Mitglied
16 Jahre, OT Wiesede

Kea Friedrichs
Mitglied
14 Jahre, OT Wiesede

Max Gierszewski
Mitglied
17 Jahre, OT Horsten

Vanessa Goetz
Mitglied
26 Jahre, OT Friedeburg

Marieke Schoon
Mitglied,
16 Jahre, OT Hesel

Ole Weber
Mitglied,
17 Jahre, OT Friedeburg